Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 93 (2020)

Heft: 3

Vorwort: Entwicklung der Logistik

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entwicklung der Logistik

Bedeutung gewann die Logistik zuerst im militärischen Bereich, da hier eine organisierte Versorgung der Truppen gewährleistet werden musste. Einzug in die private Wirtschaft bekam der Begriff erst in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts. Seitdem hat die Logistik jedoch eine atemberaubende Entwicklung hinter sich und greift heute als interdisziplinäre Wissenschaft auf viele verschiedene Bereiche zu. Hier sind die BWL, VWL, Informatik und das Ingenieurwesen mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen als die markantesten zu bezeichnen, aber auch Jura und Physik haben ihren Einfluss auf die Logistik.

50er Jahre: Gerade in den Bereichen der Konsumgüterindustrie musste eine bessere Verfügbarkeit der Waren gewährleistet werden. Insbesondere in der Nachkriegszeit und vor dem Hintergrund mangelnder Transportmöglichkeiten kristallisierte sich die Lieferung von Waren als Engpassfaktor heraus. So wurden durch verschiedene Optimierungen im Bereich der Transport- und Tourenplanung eine Verkürzung der Lieferzeiten erreicht und neue Verfahren zur Optimierung in die Logistik hineingetragen. Überschüssige Kapazitäten konnten abgebaut werden.
60er Jahre: Die Entwicklung vom Verkäufermarkt zum Käufermarkt zeichnete sich erstmals ab und die Entwicklung von Trabantenstädten stellte die Logistik vor immer neue Herausforderungen, die Verfügbarkeit von Waren zu gewährleisten.
70er Jahre: In der Fertigungsindustrie und besonders in der Automobilindustrie nahm die Anzahl der in der Produktion gefertigten Varianten deutlich zu. Damit einher geht zwangsläufig eine grössere Anzahl an Sekundärmaterialien. Die klassische Serienfertigung wurde in den folgenden Jahren immer mehr durch die spezifische Auftragsfertigung ersetzt. Für die Logistik entstanden somit neue Herausforderungen im Bereich der Produktionsplanung und Fertigungssteuerung. An den einzelnen Arbeitsplätzen musste nicht nur eine bestimmte Menge an Verarbeitungsteilen zur Verfügung stehen, sondern die für die jeweils aktuelle Variante passenden Teile. Just-in-time Konzepte gewannen an Popularität und brachten der Logistik die Aufgabe das richtige Produkt, in der richtigen Menge, zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort zu liefern.
80er Jahre: Der allgemein steigende Kostendruck zwang Unternehmen, neue Rationalisierungskonzepte zu entwickeln. So wurde eine Kostenoptimierung der Lagerhaltung durch die Reduzierung der Bestände erreicht. Im Bereich der Produktion konnten viele Fertigungsbereiche ausgegliedert werden und stellten die Wertschöpfungskette jedes Unternehmens vor weitere logistische Herausforderungen. Nicht nur das richtige Produkt, in der richtigen Menge, zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort zu liefern, war damals die Aufgabe der Logistik, sondern auch zu den richtigen Kosten. Durch den Einsatz von IT-Systemen gelang es die letzten Rationalisierungspotenziale innerhalb der Unternehmen auszuschöpfen.
90er Jahre: Der Prozessgedanke fand immer mehr Einzug in die unterschiedlichsten Branchen. Hierarchische Unternehmensstrukturen wurden mehr und mehr zugunsten einer aufgabenorientierten Organisation von Unternehmen aufgebrochen. Hierdurch war es einfacher, ausgegliederte Bereiche und externe Dienstleister mit in den Leistungserstellungsprozess einzufügen. Eine ganzheitliche Betrachtung der Produktions- bzw. Wertschöpfungskette ist die Folge gewesen. Die Koordination und abgestimmte Kommunikation aller beteiligten Partnerunternehmen nahmen immer mehr Bedeutung an. Die Globalisierung führte zu einer Zunahme des Wettbewerbs, sodass Rationalisierungen auf Unternehmensebene oft nicht ausreichten, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.
Heute: Die Rationalisierungsmöglichkeiten in den einzelnen Unternehmen sind ausgeschöpft. Man spricht heute in diesem Zusammenhang nicht mehr von konkurrierenden Unternehmen, sondern von konkurrierenden Versorgungketten (Supply Chains). Für die Logistik gilt es, diese Versorgungsketten zu koordinieren und zu optimieren. Somit heisst es nicht nur das richtige Produkt, in der richtigen Menge, zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort zu den richtigen Kosten zu liefern, sondern auch in der richtigen Qualität. Dies sind die 6Rs der Logistik. Eine weitere grosse Bedeutung spielt in diesem Rahmen auch die Koordination von Informationsflüssen an alle Fertigungsstufen der Supply Chain.

Quelle: Fachhochschule (FH) Münster (D), Fachbereich (FB) Wirtschaft

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Automatische Kupplung bei Eisenbahnen 2

Politik

Legislaturplanung 2019–2023 3

Geschäftsprüfungsdelegation prüft Nachrichtendienst des Bundes 5

Armee

Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages 7

Lehrverband Logistik

Einsatz der Sanitätskompanie 6 an den Olympischen Jugend-Winterspielen 2020 in Lausanne 10

Armee und Logistik

Bundesrat Parmelin eröffnet Administrativuntersuchung im Bereich der wirtschaftlichen Landesversorgung 12

Mehr Transparenz im Schiesswesen ausser Dienst 12

Projektorganisation zum Koordinierten Sanitätsdienst eingesetzt 13

Armee

Parlamentarische Oberaufsicht 14

SFV

SFV Sektion Nordwestschweiz 18

SFV Sektion Ostschweiz 20

SFV Sektion Zürich 21

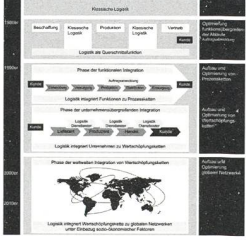
VSMK

VSMK Sektion Ostschweiz 22

Zentralvorstand VSMK 22

VSMK Sektion Aargau 22

VSMK Beider Basel 22

VSMK Rätia 22

Titelbild
Logistik im Zeitverlauf.
Quelle: Helmut Baumgarten (Hrsg.), Das Beste der Logistik. Innovationen, Strategien, Umsetzungen, Springer Berlin Heidelberg 2008, S. 14, Abb. 1